

**Medieninformation**  
Wien, Österreich | 26. Mai 2014

## **Borealis startet Polypropylen-Werkstoffportfolio mit recycelten Altkunststoffen**

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, kündigt die Einführung einer neuen Produktpalette an. Diese umfasst Polypropylen-Werkstoffe aus recycelten Altkunststoffen (PCR = „post-consumer recycled“) und Neukunststoffen, die für Anwendungen der Automobilindustrie in Fahrzeuginnen- und -außenräumen sowie für Anwendungen unter der Motorhaube (UTB = „under-the-bonnet“) konzipiert wurden. Die drei neuen Daplen™-Sorten werden in Europa für Borealis' europäische Partner und Kunden entwickelt und produziert und sind hochwertige Lösungen, die das Bedürfnis der Automobilindustrie nach mehr Nachhaltigkeit erfüllen. Dabei weisen sie eine ebenso gute Performance wie Materialien auf, die ausschließlich aus neuen Rohstoffen gefertigt wurden.

### **Neue PCR-Daplen-Materialien für mehr Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie**

Im letzten Jahrzehnt ist Nachhaltigkeit zu einer immer wichtigeren Triebfeder der Innovation in der Automobilbranche geworden – das wird auch in Zukunft so bleiben. Während Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette ihren Wertschöpfungsansatz überdenken und neu gestalten, nutzt Borealis seine Innovationskompetenz, um hochwertige High-End-Materialien zu liefern. Diese unterstützen OEMs und Tier-1-Anbieter dabei, zwei große Ziele auf einmal zu erreichen: Erstens wurden die neuen Daplen-Materialien dafür konzipiert, verbesserte Nachhaltigkeit bei gleichbleibender Prozessperformance und Kosteneffizienz zu liefern. Darüber hinaus helfen sie dabei, die steigende Nachfrage unter Endverbrauchern nach ökologisch nachhaltigen Materialien und Anwendungen zu decken – ein Trend, der sich vor allem in europäischen Märkten sehr stark abzeichnet.

Diese Entwicklung zeigt sich auch bei anderen wichtigen Stakeholdern, wie zum Beispiel politischen Entscheidungsträgern, die in Europa strikte Recyclingziele vorantreiben wollen. Borealis ergänzt nun seine aus leichtgewichtigen und naturfaserbasierten Lösungen

bestehende, nachhaltige Produktpalette mit den neuen PCR-Daplen-Materialien. Damit unterstreicht das Unternehmen seine andauernden Bestrebungen zur Erreichung, wichtiger gesellschafts- und umweltpolitischer Ziele beizutragen.

Als Vorreiter der Rohstoffzulieferindustrie ist Borealis einer der ersten führenden Anbieter von Polypropylen (PP), die ein Portfolio an PP-Werkstoffen mit PCR-Anteil für die Automobilindustrie eingeführt haben. Der Ursprung dieser neuen Materialien, welche die steigende Nachfrage nach recycelten PP-Materialien mit ebenso hervorragenden Materialeigenschaften wie Neumaterialien decken, liegt in einem gemeinsamen Entwicklungsprojekt mit einem OEM-Partner. „Dank der Zusammenarbeit und der engen Beziehungen, die wir mit unseren Partnern im Laufe der Jahre aufgebaut haben, konnten wir diese neuen Daplen-Materialien entwickeln“, erklärt Harald Hammer, Borealis Vice President Engineering Applications. „Sie werden OEMs und Tier-1-Anbieter in ihrem Bemühen unterstützen, verstärkt Recyclingmaterialien bei gleichbleibenden Materialeigenschaften einzusetzen.“

### **Gebrauchsfertige High-End-Werkstoffe mit PCR-Anteil**

Das neue Portfolio umfasst drei innovative Werkstoffe mit PCR-Anteil:

- **Daplen ME225SY:** mit 25 % PCR-Anteil, 20 % Talk und 55 % Neumaterial wurde dieses Material vorrangig für Anwendungen in Fahrzeuginnenräumen wie Tür- und Kofferraumverkleidungen und -leisten konzipiert. Es bietet höchste Qualität und mehr Nachhaltigkeit.
- **Daplen MD250SY:** mit 50 % PCR-Anteil, 20 % Talk und 30 % Neumaterial ist dieses Material hauptsächlich für UTB- und Außenanwendungen wie Stoßfängerkomponenten und Außenleisten vorgesehen. Es bietet hohe Qualität und mehr Nachhaltigkeit.
- **Daplen MD325SY:** mit 25 % PCR-Gehalt, 30 % Talk und 45 % Neumaterial kommt dieses Material bei UTB- und Außenanwendungen zum Einsatz. Es bietet hohe Qualität und mehr Nachhaltigkeit.

### **Made in Europe – für Europa**

Die drei neuen Daplen-Materialien werden derzeit ausschließlich in Europa gefertigt, eingeführt und vermarktet. Bislang stellte die Beschaffung von Materialien mit Recyclinganteil von führenden Rohstoffanbietern für OEMs und Tier-1-Anbieter einen nicht unerheblichen Aufwand dar; die nachhaltige Beschaffung von Materialien – zum richtigen Preis, in konstanter Qualität und Quantität, mit geringeren Auswirkungen auf die Umwelt und sicher in der Anwendung – war eine große Herausforderung. Mit der Einführung des PCR-Daplen-Portfolios

stehen Borealis' Kunden und Partnern nun gebrauchsfertige, hochwertige Materialtypen mit konstant hoher Qualität zur Verfügung.

### **Neue Möglichkeiten für Altkunststoffe erforschen**

Borealis' Mission „Value Creation through Innovation“ bedeutet, die Fachkenntnisse des Unternehmens zu nutzen, um innovative Lösungen zu liefern, die den Herausforderungen der Automobilindustrie in puncto Nachhaltigkeit gewachsen sind. Recycling und die Vermeidung von Abfällen sind zwei dieser wichtigen, globalen Herausforderungen. Borealis arbeitet mit wichtigen Stakeholdern der Wertschöpfungskette daran, Lösungen für diese Nachhaltigkeitsthemen zu finden. Denn Kunststoffe sind einfach eine zu wertvolle Ressource, um nach einmaliger Benützung entsorgt zu werden. Stattdessen sollten sie über Recycling in neue Produkte umgewandelt werden. Die neuen Daplen-Materialien sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie natürliche Ressourcen besser genutzt und Abfälle vermieden werden können. Durch die Kombination von Alt- (PCR-) und Neumaterialien entstehen hochwertige Kunststoffe mit konstanter und langfristig hoher Qualität.

„Wir sehen einen klaren Trend hin zur Verwendung von Rezyklaten in Verbindung mit Neumaterialien“, erklärt Jost Eric Laumeyer, Borealis Global Marketing Manager Engineering Applications. „Heutzutage ist die Nachfrage nach Materialien mit mehr Nachhaltigkeit und höherer Ressourceneffizienz für Unternehmen der Automobilindustrie kein Wunschdenken mehr, sondern ein wirtschaftliches Muss.“



Die neuen Daplen-Materialien sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie natürliche Ressourcen besser genutzt und Abfälle vermieden werden können. Durch die Kombination von Alt- und Neumaterialien entstehen hochwertige Kunststoffe mit konstanter und langfristig hoher Qualität.

Photo: © Borealis.

## ENDE

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Virginia Mesicek  
External Communications Manager  
Tel. +43 (0)1 22 400 772 (Wien, Österreich)  
e-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

---

#### Über Borealis Engineering Applications

Seit mehr als 50 Jahren ist Borealis ein führender Anbieter fortschrittlicher Polyolefinkunststoffe für Engineering-Anwendungen der Automobilindustrie sowie für Haushaltsgeräte. Dank seiner einzigartigen unternehmenseigenen Borstar®-Technologie bietet Borealis eine breite Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen, die einen echten Zusatznutzen für seine Kunden und Partner auf der ganzen Welt schaffen. Zu seinen innovativen Lösungen für die Automobilbranche zählen Materialien für Außen- und Innenanwendungen sowie für Anwendungen unter der Motorhaube, wie zum Beispiel Stoßfänger, Karosserieteile, Zierleisten, Armaturenbretter, Türinnenverkleidungen, Klimageräte, Luftansaugkrümmer oder Batteriegehäuse. Die Produktpalette im Bereich Haushaltsanwendungen umfasst Materialien für Kleingeräte und Elektrohaushaltsgeräte, von Kaffeemaschinen bis hin zu Kühlschränken, und vieles mehr. Borealis bietet fortschrittliche Polypropylenlösungen, die Gewichtseinsparungen sowie energieeffizientere, robustere und optisch ansprechendere Anwendungen ermöglichen.

#### Über Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Heuer feiert das Unternehmen bereits sein 20-jähriges Bestehen. Mit einem Umsatz von 8,1 Mrd. Euro im Jahr 2013, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.400 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2014 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf über 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

---

#### Weiterführende Links:

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)  
[www.borouge.com](http://www.borouge.com)  
[www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.  
Daplen, Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.